GEWÜRZMÜHLE ZUG

Kultur entsteht, wo Raum dafür ist.

Kulturhaus · Werkplatz · Begegnungsort

Leistungsvereinbarung 2027–2030

GPK · 19. Oktober 2026



G3043.1 Beilage 2

Wer wir sind

Die Gewürzmühle ist Kulturhaus, Werkplatz und Begegnungsort in Zugwest.

Unser Areal

- Oase im Quartier Zugwest
- Historischer Standort der Firma J.C. Fridlin Gewürze AG
- Liegt in der Lorzenebene, Landschaft des Jahres 2026

Angebot der Gewürzmühle

- Vermietung Atelierräume
- Vermietung Aktionsräume an externe Veranstalter:innen
- Kostenlose Kommunikationsleistung
- Organisatorische und technische Unterstützung

Unsere Mission

- Wir stärken das regionale Kulturschaffen
- Wir stellen niederschwellige Produktions-, Proben- und Aufführungsräume zur Verfügung
- Wir sichern gesellschaftliche Teilhabe
- Wir ermöglichen Werkplätze
- Wir leben das Miteinander aller Akteure
- Das Kulturbistro ist der soziale Begegnungsort



Kulturbistro «Gwürzi»


Im Bild: Ausstellung von Claudette Ebnoether

Verein und Geschäftsstelle

Klare Verantwortung, schlanke Geschäftsstelle, gezielte externe Fachleistungen.



Gelebtes Miteinander

Verein, Kulturschaffende und operative Umsetzung

Im Bild: Die Ateliermieter:innen

Verein Gewürzmühle Zug

Vorstand
Evelyne Lohm (Co-Präsidium) · Urs Rust (Co-Präsidium)
Corinne Jäggi · Ersin Kas · Nicolett Theiler

Geschäftsstelle
Geschäftsleitung · Betriebsbüro · Kommunikation

Bistro
Catering · Programm

Externe Mandate
Technik · Hauswartung · Buchhaltung · Controlling · Marketing und Kommunikation (befristet 2026)

Geplante Entwicklung der Ressourcen

120 % — 2025/26

Susann Wintsch, Geschäftsleitung 80 %
Dominique Weiss, Mitarbeiterin der Geschäftsleitung 40 % / 60 %

160 % — 2027

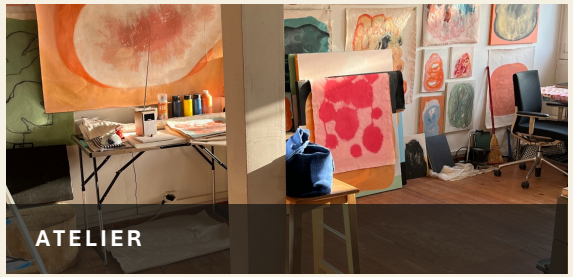
Susann Wintsch 80 %
Dominique Weiss 60 %
Marketing & Kommunikation 20 % (N.N.)

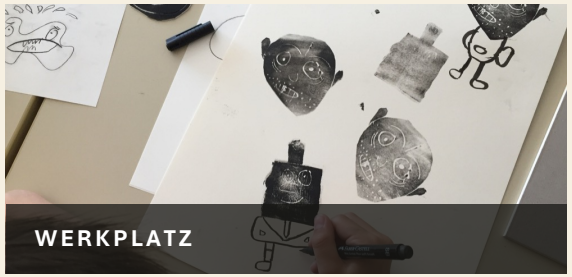
71–73 % — Externe Mandate

Ohne Bistro

Vom Aufbau zur Konsolidierung

Seit 2025 trägt die neue Trägerschaft den Gesamtbetrieb – das Haus ist dauerhaft und vielfältig genutzt.


ATELIER


WERKPLATZ


AKTIONSHALLE


AUSSENRAUM

Was aufgebaut wurde

- Klare Trägerschaft seit 2025
- Transparente Ateliervergabe
- Professionelle Geschäftsstelle
- Kulturbüro als zentrale Anlaufstelle
- Lorzenraum: Raum für kleine Ausstellungen, Lesungen
- Reservationssystem für Vermietungen
- Kuratierte Programme ergänzen die Vielfalt der Sparten
- Pflege und Weiterentwicklung des Aussenraums

Wer das Haus dauerhaft nutzt

- **9 Ateliers für 13 Kulturschaffende**
- Theatervereine Zuger Spiillüüt und Die Kulisse
- Kurse und Workshops des Tänzers Karwan Omar
- Musikschule Zug
- Workshops von Seraina Tall und Martial In-Albon
- Kurs Moni Bühlmann, Tanzen für Senior:innen

Ein Jahr voller Entwicklung und Wirkung

2025 wurde die Nutzung erstmals systematisch erhoben.

9’650	Besuche & Teilnahmen
352	Nutzungstage
940 h	Ehrenamt Vorstand
9	Ateliers

Publikumswirkung 2025

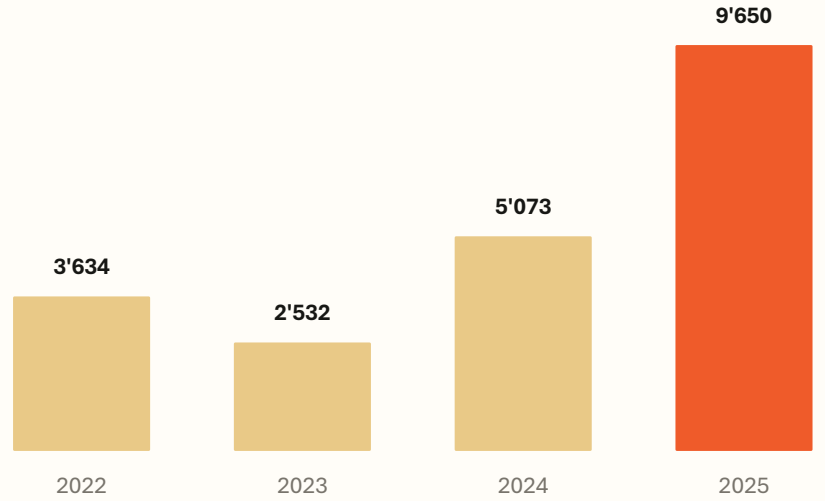
106	Öffentliche Veranstaltungen
141	Proben
118	Kurse
26	Gastro-Events



Räume werden zu Bühnen

Wachsende Reichweite

+90 % ggü. 2024



Budget 2027

Der Stadtbeitrag steigt um CHF 30’000. Gleichzeitig wird die Finanzierung breiter abgestützt.

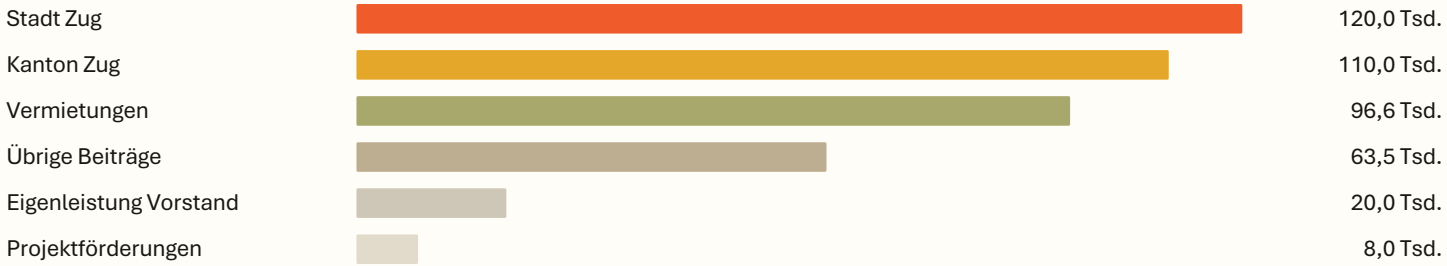
CHF 120’000

pro Jahr · 2027–2030

Antrag an den GGR für einen verlässlich finanzierten Betrieb.

Finanzierung · CHF 418’100

Stadtanteil 28,7 %



Finanzierung Budget 2027

Personal

+40 Stellenprozente
13. Monatslohn

Die höheren Personalkosten folgen aus dem Ausbau der Geschäftsstelle und dem 13. Monatslohn.

Kanton Zug · Stand 2027

CHF 110’000	CHF 90’000
budgetiert	bewilligt

Der Kantonsbeitrag ist einmalig. Nach dem Entscheid der Stadt wird die Förderung neu evaluiert.

Betriebskosten/Unterhalt

Höhere Anforderungen für Unterhalt und Infrastruktur durch erweiterte Nutzung · Aufwertung Bistro · Aufenthaltsqualität und Pflege Aussenraum

Marketing & Kommunikation und Digitalisierung

Stelle Marketing & Kommunikation 20 % Positionierung des Kulturhauses Gewürzmühle · Erneuerung IT- und Telefonstrukturen

Programm

Pflege und Ausbau kuratierter Programme · Weiterentwicklung von Vermittlungsformaten

DIE GEWÜRZMÜHLE DER ZUKUNFT

Räume öffnen.
Kultur ermöglichen.
Gemeinschaft stärken.

2027–2030

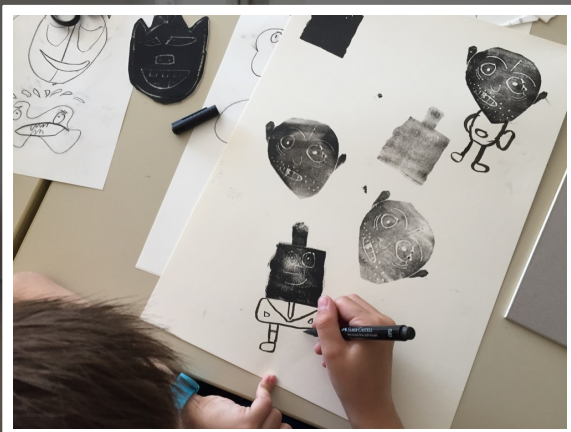
Langfristige Sicherung eines offenen Kultur- und Begegnungsorts für Quartier, Stadt und Region.

- Kulturelle Teilhabe
- Bezahlbare Räume
- Nachwuchs & Laienkultur
- Begegnung









Plattform für Kultur, Kreativität und Kooperation

Die Wirkung ist sichtbar. Die Zukunft braucht Verlässlichkeit.